

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## F. Krackowitzer:

### Sein erstes Benefiz.

Vor den Schaufenstern der Hof-, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Vogel und Sohn staut sich heute die Menge. Unruhige Pensionisten, Köchinnen mit dem viereckigen Marktkorb, Studenten, am meisten aber junge Mädchen mit langen Zöpfen und frisch geröteten Gesichtern drängen, drücken, stossen sich und starren neugierig auf ein Gruppenbild, welches den Liebling der Theaterfreunde, den Heldenspieler Karl Stürmer, in seinen besten Rollen und in malerischer Tracht darstellte.

Zwei Freundinnen treffen gleichzeitig bei diesem Menschenknäuel zusammen. »Lini«, fragt die grosse Dicke mit kurzem Atem, »Lini, was gibt's denn?«

»Liebe Mali«, entgegnet die kleine Magere, welche einen unruhigen Rattler an einer blauen Schnur hinter sich herschleift, »grade hab' ich dich fragen woll'n. Schau'n wir halt auch.«

Und die Beiden drängen sich in die Menge, wobei »Fips«, der Rattler, lustig an einem kleinen Mädchen empor springt, welches entsetzt aufkreischt und dabei einem würdigen, alten Herrn auf die gefrorenen Hühneraugen tritt.

»Gib' acht, du Fratz!« brummt dieser. Eine junge Frau neben ihm wird feuerrot und schleudert ihm als Belohnung das vernichtende Wort »Grobian!« entgegen.

Ganz nahe am Schaufenster, aufgelöst in Entzücken, eingekeilt in der Schaar der Neugierigen, betrachten zwei Backfische das ausgestellte Bild. »Olga«, flüstert die Blonde zur Freundin, »ist das ein interessanter Mann! Diese herrlichen Augen!« Und die Angeredete seufzt: »Ach, Ida, wenn ich nur seine Photographie hätt' mit einem Vers und seiner Unterschrift. Es wäre himmlisch!«

In diesem Augenblicke drängt ein Herr näher, geschoben von anderen und eine ältliche Dame mit einem riesigen Schleierhute ruft empört: »Sie Unverschämter, drängen Sie nicht so!«